



Robert Zumbühl porträtiert von Ernst Leu

Zumbühl Robert, 1901–1974, von Zollikon und Büren NW, in Zollikon. Aufgewachsen in Biel. Studium der Rechtswissenschaft in Bern, Berlin und Hamburg. Dr. iur. Rechtsanwalt in Genf, Biel und Bern. Ab 1939 in Zürich als Geschäftsführer eines Industrieverbandes und Rechtskonsulent in der Privatwirtschaft. 1943–1959 Mitglied des Kantonsrates, galt er als dessen «juristisches Gewissen». 1959–1967 Mitglied des Regierungsrates (FP), 1965/66 dessen Präsident. 1959–1963 Direktor der Polizei und des Militärs. 1963–1967 Direktor der öffentlichen Bauten. Werkstellte den Landerwerb für den neuen Zürcher Waffenplatz im Reppischtal. Ab 1939 Präsident der Fussball-Nationalliga. Ab 1941 Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes. Ab 1944 Zentralpräsident des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen. Oberst.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1